

WOCHEN SPIEGEL

Elvis „The King“ lebt weiter

Das Leben des Sängers geht weiter - durch Mark Janicello

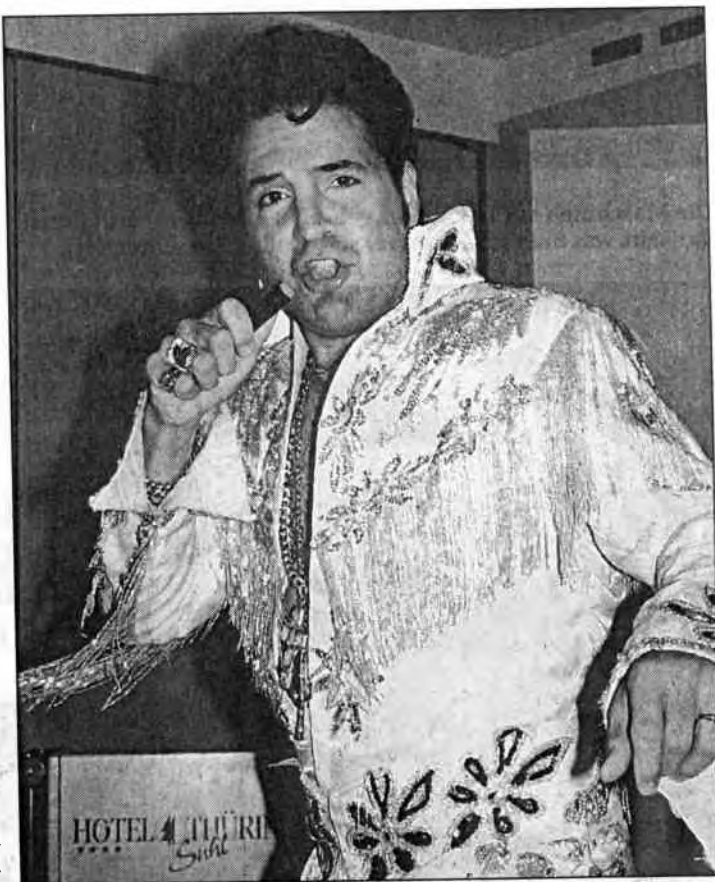
Von Doreen Fischer

Suhl. „Das kann doch nicht sein. So muß Elvis einmal ausgesehen haben“, schießt es mir durch den Kopf, als Mark Janicello am letzten Mittwoch im Hotel Thüringen vor mir steht. In seinem weißen Overall, der über und über mit Schmuck und Perlen bestickt ist, katapultiert er uns in die 60-er Jahre zurück. Dieser Mann hat die Hauptrolle im Musical „Elvis A Musical Biography“, bekommen. Zu Recht!

Denn als er vor allen Pressevertretern den Song „In The Ghetto“ singt, liegen ihm die Herzen zu Füßen. Solch eine Stimme - das kann nur Elvis sein! Dazu der passende Hüftschwung. Tatsache, so sang und tanzte bisher doch nur einer.

Dabei sagt er von sich selbst: „Ich bin kein Elvis-Fan. Er war zwar ein großer Künstler aber nicht mein persönliches Vorbild“. Doch wenn man Mark Janicello live erlebt hat, dann glaubt man schon, daß er hunderte Male die Videos von den Auftritten seines „Vorgängers“ angesehen hätte. Es ist einfach perfekt, was Mark zu bieten hat. Und sicher wird bei seinem Auftritt so manches Frauenherz dahinschmelzen, die kleinen Besucher zu absoluten Janicello-Fans werden und die älteren Jahrgänge in Erinnerungen versinken.

Allein der optische Eindruck ist unglaublich. Die Hände des Sängers voller Ringe, der Hals mit Ketten geschmückt, die Schmalzlocke in Schwung gebracht und den 20 Kilogramm



Die Ähnlichkeit von Mark und Elvis ist einfach verblüffend. Vor allem die Stimme ist fast identisch. Foto: D. Fischer

schweren, weißen Overall bis zum Bauchnabel aufgeöffnet. Darunter eine schwarzbehaarte Männerbrust. Ohlala...

Dazu kommt ein unvergeßlicher musikalischer Genuß. Von einem Mann geboten, der witzig, spritzig und temperamentvoll zugleich ist. Ausgestattet mit einer Stimme, die der des King auf eine unheimliche Art und Weise gleicht.

Und letztlich biete diese Show genau das, was Elvis Presley einmal ausgemacht hat. Glitter, Glanz, Glamour, schwere Maschinen, irre Kostüme, einen Cadillac...

All das ist zu sehen am 10. November im CCS Suhl. Und wer dieses Musical einmal erlebt hat, der ist sich sicher: 1977 starb Elvis. Seit 1997 gibt es einen neuen King. Sein Name ist Mark Janicello.